

NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES

GEMEINDERATES

am Dienstag, den 19.09.2017, um 19:30 Uhr, im Gemeindeamt Blumau-Neurißhof.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:53 Uhr

Die Einladung erfolgte am 14.09.2017 mittels Einladungskurrende per Email.

Anwesend waren:

- | | |
|------------------------|----------------------------|
| 1. Bürgermeister | Gernot Pauer |
| 2. Vizebürgermeister | René Klimes |
| 3. Geschf. Gemeinderat | Gerhard Kanta |
| 4. Geschf. Gemeinderat | Mag. (FH) Werner Besenbäck |
| 5. Geschf. Gemeinderat | Claudia Mozelt |
| 6. Gemeinderat | Eduard Fried |
| 7. Gemeinderat | Manuela Mozelt |
| 8. Gemeinderat | Brigitte Steinocher |
| 9. Gemeinderat | Dorina Graf |
| 10. Gemeinderat | René Masgan |
| 11. Gemeinderat | Walter Kotinsky |
| 12. Gemeinderat | Ines Grassel |
| 13. Gemeinderat | Ingrid Figoutz |
| 14. Gemeinderat | Gabriele Kerstberger |
| 15. Gemeinderat | Ing. Franz Windisch |
| 16. Gemeinderat | Thomas Wildzeisz |
| 17. Gemeinderat | Andrea Komzak |
| 18. Gemeinderat | Josef Komzak |

Entschuldigt waren: 1. Geschf. Gemeinderat Karin Freiburger

Nicht entschuldigt waren: ---

Vorsitzender: Bürgermeister Gernot Pauer

Schriftführer: Amtsleiter René Klimes

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung: (lt. Einladung)

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. Kaufverträge Oberbank / Eulenweg
4. Kaufverträge Gemeindegrundstücke
5. Errichtung von Garagen
6. Straßenbau
7. Rettungsdienstvertrag nach NÖ Rettungsdienstgesetz 2017 mit ASBÖ
8. Übertragung Seuchenvorsorgeabgabe auf GVA/GVS Baden
9. Friedhofskapelle – Zusatzarbeiten
10. Gartenpachtverträge / Nutzungsvereinbarungen / Mietverträge
11. Bericht Gebarungseinschau
12. Änderung Flächenwidmungs- und Bebauungsplan
13. Vertretung vor dem Arbeits- und Sozialgericht*
14. Personalangelegenheiten*

* NICHT-ÖFFENTLICHER Tagesordnungspunkt

Verlauf der Sitzung:

Bürgermeister Gernot Pauer begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt ist die Geschäftsführende Gemeinderätin Karin Freiberger.

Die Einladungskurrende wurde termingerecht zugestellt. Gegen die vorliegende Tagesordnung gibt es keinen Einwand.

Bgm. Pauer legt den Dringlichkeitsantrag der Gemeinderäte Andrea und Josef Komzak zur Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes „Ankauf von Defibrillatoren für beide Ortsteile“ (Beilage zum Protokoll) vor und lässt darüber abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Der Tagesordnungspunkt wird unter TOP 15 behandelt.

Top 1. Protokoll der letzten Sitzung:

Das Protokoll der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 13.06.2017 ist den Parteienvertretern zeitgerecht zugestellt worden.

Nachdem gegen den vorliegenden Entwurf keine schriftlichen Einwände vorliegen, gilt das Protokoll gemäß NÖ Gemeindeordnung als genehmigt.

Top 2. Bericht des Prüfungsausschusses:

Bgm. Pauer ersucht den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses um seinen Bericht.

GR Kotinsky berichtet von der 12. Prüfungsausschusssitzung vom 05.09.2017. Bei der Überprüfung der Belege und des Sozialfonds wurden keine Beanstandungen festgestellt. Aufgrund der Kontrolle der OP Liste wurde angeregt einige Personen zu mahnen bzw. zu exekutieren.

Bgm. Pauer bedankt sich für die Arbeit des Prüfungsausschusses und für den Bericht und verliest die Stellungnahme des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin (Beilage zum Protokoll) mit den getroffenen Maßnahmen.

Top 3. Kaufverträge Oberbank / Eulenweg:

Bgm. Pauer legt sechs Kaufverträge zwischen der Oberbank und privaten Käufern für Grundstücke am Eulenweg vor. Die Gemeinde erhält lt. Baulandsicherungsvertrag das Vorkaufsrecht eingeräumt und muss den Verträgen daher zustimmen.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, dem Kaufvertrag betreffend Parzelle 1270/19 am Eulenweg die Zustimmung zu geben. Bgm. Pauer lässt über den Antrag abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Ebenso hat der Gemeindevorstand einen einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, dem vorliegenden Kaufvertrag betreffend Parzelle 1270/25 am Eulenweg die Zustimmung zu geben. Bgm. Pauer lässt über den Antrag abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Weiters hat der Gemeindevorstand einen einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, dem vorliegenden Kaufvertrag betreffend Parzelle 1270/34 am Eulenweg die Zustimmung zu geben. Bgm. Pauer lässt über den Antrag abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Der Gemeindevorstand hat auch einen einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, dem vorliegenden Kaufvertrag betreffend Parzelle 1270/38 am Eulenweg die Zustimmung zu geben. Bgm. Pauer lässt über den Antrag abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Zwei weitere Kaufverträge sind nach der letzten Gemeindevorstandssitzung eingelangt und betreffen die Parz. 1270/23 und 1270/35. Auch diesbezüglich erwirbt die Gemeinde vereinbarungsgemäß ein Vorkaufsrecht und muss daher den Kaufverträgen beitreten.

Bgm. Pauer stellt den Antrag dem vorliegenden Kaufvertrag der Oberbank für die Parzelle 1270/23 und der Einverleibung eines Vorkaufsrechtes der Gemeinde die Zustimmung zu geben.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Ebenso stellt Bgm. Pauer den Antrag dem vorliegenden Kaufvertrag der Oberbank für die Parzelle 1270/35 und der Einverleibung eines Vorkaufsrechtes der Gemeinde die Zustimmung zu geben.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 4. Kaufverträge Gemeindegrundstücke:

Für 2 weitere Gemeindegrundstücke konnten ebenfalls Kaufinteressenten gefunden werden.

Bgm. Pauer legt die von Mag. Durrani aufgesetzten Kaufverträge betreffend die Parzellen 1270/27 und 1270/33 am Eulenweg vor. Der Kaufpreis beträgt wie üblich jeweils €130,-/m² und die Verträge enthalten alle üblichen Bedingungen für den Verkauf von Gemeindegrundstücken. Nach Beschlussfassung im Gemeinderat müssen diese der NÖ Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt werden.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag an den Gemeinderat (Beilage zum Protokoll) gerichtet, den vorliegenden Kaufvertrag für den Verkauf der Parzelle 1270/27 (mit 668 m²) am Eulenweg zwischen der Gemeinde und den Ehegatten Hirnschall zum Kaufpreis von € 86.840,- abzuschließen und zu genehmigen.

Bgm. Pauer lässt über den Antrag des Gemeindevorstands abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Ebenso wurde vom Gemeindevorstand ein einstimmiger Antrag an den Gemeinderat (Beilage zum Protokoll) gerichtet, den vorliegenden Kaufvertrag für den Verkauf der Parzelle 1270/33 (mit 675 m²) am Eulenweg zwischen der Gemeinde und den Ehegatten Dunkl zum Kaufpreis von € 87.750,- abzuschließen und zu genehmigen.

Bgm. Pauer lässt über den Antrag des Gemeindevorstands abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 5. Errichtung von Garagen:

Bgm. Pauer berichtet, dass in der Teesdorferstraße (Parzelle 60/9) auf Höhe Hausnummer 2, wo die ehem. Schuppenanlagen waren, Reihengaragen zur Vermietung von der Gemeinde errichtet werden sollen.

Dazu wurden 2 Kostenvoranschläge eingeholt:

Fa. Schnauer – 20 Garagen aus Stahlbeton mit Schwintor inkl. Aufstellung ohne Fundamente € 126.987,60

Fa. Weissenböck – ebenso 20 Garagen mit Tor inkl. Aufstellung ohne Fundamente € 83.743,20

Diese Garagen sollen dann zum Preis von € 75,-/Mo. vermietet werden. Die Vergabe erfolgt zunächst an Mieter der Teesdorferstraße bzw. Koloniestraße und erst in weiterer Folge sollen die Garagen zur allgemeinen Vermietung angeboten werden.

Zusätzlich soll beim Kollersaal auf dem angekauften Nebengrundstück Parz. 1173/2 eine Doppelgarage als externer Lagerraum errichtet werden. Angebotspreis Fa. Weissenböck € 10.360,80

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, die Fa. Weissenböck mit der Anfertigung und Lieferung der insgesamt 22 Garagen zu beauftragen.

Bgm. Pauer lässt über den Antrag des Gemeindevorstands abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 6. Straßenbau:

Bgm. Pauer gibt bekannt, dass die Fa. Porr Ende September / Anfang Oktober mit den bereits beauftragten Straßenbauarbeiten am Flurweg beginnen wird. BSV Ing. Holpfer wird wieder die ÖBA leiten und hat einen Ausführungsplan und Kostenrahmen (€ 83.500 excl. USt.) zu diesem Projekt erstellt.

Der Beschluss für die Umsetzung der Straßenbauarbeiten wurde bereits im Gemeinderat gefasst, Bgm. Pauer stellt den Antrag den Kostenrahmen zu genehmigen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Im Zuge dieser Arbeiten sollen in der Teesdorferstraße (Parzelle 60/9) auf Höhe Hausnummer 6, wo die 2. Schuppenanlage stand, Abstellplätze zur Vermietung für die Bewohner der Teesdorferstraße/Koloniestraße errichtet werden. Lt. Kostenrahmen von Ing. Holpfer und dem vorgelegten Projektplan betragen die Errichtungskosten für 20 Abstellplätze € 45.000,- exkl. USt. .

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, die Fa. Porr mit der Errichtung von Abstellplätzen in der Teesdorferstraße zu beauftragen.

Bgm. Pauer lässt über den Antrag des Gemeindevorstands abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Bgm. Pauer berichtet, dass im Zuge der Straßensanierungsarbeiten in der Kasinostraße unerwartete Probleme beim Abfräsen mit dem Unterbau zu Tage getreten sind. Dadurch sind unvermeidbare Mehrkosten in Höhe von € 15.757,79 entstanden, die mit den Fraktionsvorsitzenden abgesprochen wurden.

Der Gemeindevorstand hat schließlich einen einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, die zusätzlichen Kosten nachträglich zu genehmigen.

Bgm. Pauer lässt über den Antrag abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 7. Rettungsdienstvertrag nach NÖ Rettungsdienstgesetz 2017 mit ASBÖ:

Bgm. Pauer verliest das Schreiben der NÖ Landesregierung vom 4. Juli 2017 betreffend NÖ RDG 2017. Demnach sind die bestehenden Verträge zwischen Gemeinden und Rettungsorganisationen bis zum 31.12.2017 an das neue NÖ Rettungsdienstgesetz – entsprechend übermitteltem Vertragsmuster – anzupassen und der NÖ LR zur Genehmigung vorzulegen.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, einen neuen Rettungsdienstvertrag entsprechend NÖ RDG 2017 mit dem ASBÖ Günselsdorf (Gruppe Steinfeld-Schöna Leobersdorf) lt. vorliegendem Muster der NÖ Landesregierung abzuschließen.

Bgm. Pauer lässt über diesen Antrag abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 8. Übertragung Seuchenvorsorgeabgabe auf GVA/GVS Baden:

Bgm. Pauer gibt bekannt, dass lt. Schreiben der NÖ Landesregierung die NÖ Gemeindeverbändeverordnung Seuchenvorsorgeabgabe (NÖ GVS) mit 31.12.2018 aufgehoben werden. Den Gemeinden steht es dann frei die Angelegenheiten in Vollziehung des NÖ Seuchenvorsorgeabgabegesetzes freiwillig durch Vereinbarung an Gemeindeverbände zu übertragen. Der GVA/GVS Baden hat diese Aufgabe bisher als Verband erledigt und hat der Gemeinde bereits mitgeteilt, dass er auch weiterhin bereit ist, diese Agenden auszuführen.

Zur Übertragung der Seuchenvorsorgeabgabe an den GVA Baden ist ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich. Der Gemeindevorstand hat daher einen einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet: *Der Gemeinderat überträgt mit Wirksamkeit ab dem 1. Jänner 2019 die Berechnung, Vorschreibung, Einhebung, zwangsweise Einbringung, Abrechnung und Abführung der Seuchenvorsorgeabgabe an den Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Bezirk Baden.*

Bgm. Pauer lässt über diesen Antrag abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 9. Friedhofskapelle - Zusatzarbeiten:

Vzbgm. Klimes berichtet, dass im Zuge der Restaurierungsarbeiten an der Friedhofskapelle einige zusätzliche Zimmererarbeiten (Deckenverstärkung, 8 Sparren befestigen, Fluchtsparren auswechseln) notwendig geworden sind und eine Revisionsstiege zum Dachboden errichtet werden soll.

Dafür wurde von der Fa. Ganneshofer ein Kostenvoranschlag (€ 10.256,40 inkl. USt.) eingeholt und in Absprache mit der Bauleitung und den Fraktionsvorsitzenden in Auftrag gegeben.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, die zusätzlichen Zimmererarbeiten am Dachstuhl zu genehmigen.

Bgm. Pauer lässt über den Antrag abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 10. Gartenpachtverträge / Nutzungsvereinbarungen / Mietverträge:

Bgm. Pauer berichtet, dass seit der letzten Sitzung einige Verträge aufgesetzt wurden, die durch den Gemeinderat zu genehmigen sind.

Bgm. Pauer lässt über die folgenden Verträge abstimmen:

- | | |
|---|-------------------------------|
| • Grabeland 2 – Gartenpachtvertrag | Einstimmig angenommen. |
| • Grabeland 92 – Gartenpachtvertrag | Einstimmig angenommen. |
| • Grabeland 124 – Gartenpachtvertrag | Einstimmig angenommen. |
| • Grabeland 128+130 – Gartenpachtvertrag | Einstimmig angenommen. |
| • Grabeland 195 – Gartenpachtvertrag | Einstimmig angenommen. |
| • Grabeland 252 – Gartenpachtvertrag | Einstimmig angenommen. |
| • Grabeland 171 – Gartenpachtvertrag | Einstimmig angenommen. |
| • Grabeland 275 – Gartenpachtvertrag | Einstimmig angenommen. |
| • Angelina Nikolic - einmalige Nutzung Kollersaal | Einstimmig angenommen. |
| • Delibas Zahir – einmalige Nutzung Kollersaal | Einstimmig angenommen. |
| • SPÖ Blumau - einmalige Nutzung Hütte | Einstimmig angenommen. |
| • Verein Bunt - einmalige Nutzung Hütte | Einstimmig angenommen. |
| • Stellplatz 16, Teesdorferstr. – Mietvertrag | Einstimmig angenommen. |

Bgm. Pauer berichtet, dass der Gartenpachtvertrag betreffend Grabeland 55+56, der im letzten Gemeinderat genehmigt wurde, von den Pächtern trotz mehrfacher Aufforderung nicht abgeholt bzw. unterschrieben wurde. Nachdem bereits ein neuer Interessent gefunden werden konnte, stellt Bgm. Pauer zunächst den Antrag den Beschluss vom 13.06.2017 hinsichtlich Grabeland 55+56 aufzuheben.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Außerdem stellt Bgm. Pauer den Antrag den vorliegenden neuen Gartenpachtvertrag für Grabeland 55+56 zwischen der Gemeinde und Hochmayer Christian abzuschließen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 11. Bericht Gebarungseinschau:

Bgm. Pauer berichtet, dass die NÖ Landesregierung am 03. Juli eine Gebarungseinschau vorgenommen hat. Er verliest dem Gemeinderat das Schreiben der NÖ Landesregierung zur Gebarungseinschau (Zahl IVW3-A-3064601/011-2017).

Bgm. Pauer stellt den Antrag die Feststellungen der Aufsichtsbehörde zur Kenntnis zu nehmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 12. Änderung Flächenwidmungs- und Bebauungsplan:

Bgm. Pauer berichtet, dass in den letzten Monaten - u.a. im Zusammenhang mit Berufsangelegenheiten im Bauverfahren an das LVwG - wieder einiges vom Raumplaner gesammelt wurde, was im Zuge einer Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes eingearbeitet werden sollte.

Nachdem die Gärten hinter dem Feuerwehrhaus großteils nicht mehr vergeben sind und sich auch keine neuen Pächter finden bzw. von den verpachteten Gärten bis auf einen alle verwildert sind, wurden für die Fläche Überlegungen für eine andere Nutzung angestellt. Diesbezüglich wurde auch mit dem Direktor der SGN KommR. Martin Weber Kontakt aufgenommen und vereinbart, dass von der Genossenschaft ein Konzept zur Errichtung einiger weniger Doppelhäuser erarbeitet wird. Nach Rücksprache mit dem Raumplaner DI Weingartner ist diese Fläche für eine solche Nutzung prädestiniert. Bgm. Pauer veranschaulicht dem Gemeinderat auf einen Auszugsplan die mögliche Fläche in L-Form, sodass in der Mitte die sog. „Feuerwehrwiese“ bestehen bleibt und im Prinzip die jetzigen Gärten eine Baulandwidmung erhalten. Der Gemeinderat müsste nun als ersten Schritt einen Grundsatzbeschluss fassen, um das Büro Wilda/Weingartner mit der Erstellung eines Konzeptes für eine Umwidmung beauftragen zu können.

GR Grassel ist der Meinung, dass auf der Fläche anstelle von Doppelhäusern eher Wohnblöcke mit billigen Wohnungen gebaut werden sollen und dafür andere Wohnbaugenossenschaften Angebote machen sollen, weil die SGN Mieten zu teuer seien.

Bgm. Pauer weist auf die jahrzehntelange gute Partnerschaft mit der SGN hin und sieht keinen Anlass die Zusammenarbeit zu beenden.

Aktuell ist aber ohnehin nur ein Beschluss hinsichtlich eines Auftrages an DI Weingartner notwendig, damit entsprechende Umwidmungskonzepte für den Gemeinderat erarbeitet werden können; erst danach kann ein Umwidmungsverfahren offiziell eingeleitet werden.

Bgm. Pauer stellt daher den Antrag, das Büro Wilda/Weingartner mit der Erarbeitung eines Konzeptes für die Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes zu beauftragen und insbesondere einen Umwidmungsvorschlag für die Parzelle 1151/104 (Gärten hinter der Feuerwehr) auszuarbeiten.

Mehrheitlich angenommen. (2 Enthaltungen Komzak A. und Komzak J.)

Abstimmung offen.

Top 13. Vertretung vor dem Arbeits- und Sozialgericht:

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Eigenes Protokoll!
Keine Besucher anwesend.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen. (2 Enthaltungen Komzak A. und Komzak J.)

Abstimmung offen.

Top 14. Personalangelegenheiten:

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Eigenes Protokoll!
Keine Besucher anwesend.

Abstimmungsergebnis 1:

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Abstimmungsergebnis 2:

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 15. DA – Ankauf von Defibrillatoren für beide Ortsteile:

Bgm. Pauer erteilt GR Komzak A. das Wort. Sie erklärt, dass Sie mit dem Verein Puls Kontakt aufgenommen hat, der das Ziel zur Bekämpfung des plötzlichen Herztodes verfolgt. Der Verein bietet Beratung und Unterstützung im Hinblick mit der Anbringung und dem richtigen Einsatz von Defibrillatoren im öffentlichen Raum an. Beispielsweise gibt es Defi-Boxen, die bei Entnahme automatisch einen Notruf absetzen und über eine Sprechfunktion in der Tasche verfügen.

Die Kosten pro Defi belaufen sich auf € 1600,- zzgl. USt. – die Wartung pro Monat kostet ca. € 30,-

Es wird vereinbart, dass Vzbgm. AL Klimes genauere Informationen und Angebote einholt.

Es werden keine weiteren Punkte besprochen. Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates endet um 20:53 h.

Das Protokoll der Sitzung vom 19.09.2017 besteht aus 7 Seiten.

Blumau-Neurißhof, am 03.10.2017

.....
Bürgermeister Pauer Gernot

.....
Schriftführer René Klimes

.....
Gemeinderat (PUL)

.....
Gemeinderat (SPÖ)

.....
Gemeinderat (ÖVP)